

Saatgut Festival

Koeln

VHS Studienhaus am Neumarkt

Caecilienstraße 35



Gestaltung Ingrid Gossner, Koeln Foto Maria Laurin, Illinois

Samstag 4. März 2017 12.00–18.00 h

Eintritt 2,00 Euro

Veranstalter

Gemeinschaftsgärten Köln

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – VEN

Volkshochschule Köln

Saatgut-Tauschbörse *samenfeste Sorten können getauscht oder gegen Spende erworben werden*

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – VEN *Informationsstand und Pflanzenquiz*

Schulgarten Abendrealschule der Stadt Köln *Saatgut aus eigener Produktion*

Der Andere Buchladen *Literatur zu Urban Gardening, Saatgut und Ernährungspolitik*

VHS Biogarten und Imkerei Thurner Hof *Saatgut aus eigener Produktion*

Ernährungsrat für Köln und Umgebung c/o Taste of Heimat *Informationsstand*

GartenWerkStadt Ehrenfeld e. V. *Saatgut aus der eigenen Produktion*

FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk – FIAN *Informationsstand*

Regenbogenschmiede Morbach Hunsrück *ausgefallenes Saatgut*

Agrarkoordination *Ausstellung Genetische Vielfalt und Ernährungssicherheit*

Burggarten Blankenberg Sieg *Saatgut aus dem Kräutergarten*

Solidarische Landwirtschaft Köln *Saatgut und Gesätes zum Mitnehmen*

Tomatenadel *Saatgut von mehr als hundert Tomatensorten*

Himmlischer Garten *Saaten, Wissenswertes und allerlei Phänomenales*

Dreschflügel *Gemüse-Saatgut aus kooperativer Produktion*

Campusgarten der Universität Köln *Saatgut aus eigener Produktion*

Slow Food *Kulinarische Kostproben und Arche-Passagiere*

Tante Olga, Köln unverpackt *Informationsstand und ein Müll-Memory*

The Good Food *Catering mit geretteten Lebensmitteln*

Wilma in der Wurmbox – Urban Grün *Anzuchterde aus der Wurmbox*

Kölner NeuLand e. V. *Informationsstand*

Pflanzstelle Kalk *Informationsstand*

Aktion Agrar *Informationsstand*

Lila Tomate *besondere Sorten*



Fünf Jahre Vielfalt Seit 2013 treffen sich alljährlich Kölner Garteninitiativen, um ihre Saatgut-Schätze zu teilen und zu tauschen. So entstand ein kleiner Marktplatz für samenfeste, regionale Gemüse-, Obst- und Blumensaat. 2016 war diese Tauschbörse das Herzstück des ersten Kölner Saatgut Festivals, für das die Volkshochschule ihre Räume am Neumarkt öffnete. Die Veranstaltung war so erfolgreich, dass sie im gleichen Jahr mit Platz 1 des Umweltschutzpreises der Stadt Köln ausgezeichnet wurde.

Mit wachsender Sorge beobachten immer mehr Menschen die Verflechtungen von Saatgut-Konzernen mit der Chemie-Industrie und die weltweiten Auswirkungen industrieller Nahrungsmittelproduktion. Der internationale Markt bietet nur noch wenige Hochleistungssorten an, deren Erträge im konventionellen Anbau auf exakt abgestimmte Chemikalien angewiesen sind. Diese vernichten neben unerwünschten Pflanzen auch das Bodenleben, den Beginn der Nahrungskette. Und ihren Weg auf unsere Teller haben sie längst gefunden. So ist Glyphosat heute im Blut aller Menschen und Tiere nachweisbar, die mit dieser Substanz direkt oder indirekt in Kontakt gekommen sind. Die Folgen wurden im Oktober 2016 beim Monsanto-Tribunal in Den Hague von Geschädigten und Wissenschaftlern dargelegt und sind auch beim Saatgut-Festival ein Thema.

Das Saatgut Festival 2017 handelt von den komplexen Beziehungen zwischen Saatgut, Umweltschutz, Biodiversität und Menschenrechten. Personen und Organisationen finden hier eine Bühne, um Wissen, Ideen und Strategien vorzustellen, sich zu vernetzen und sich gemeinsam zu engagieren, für lebendige Vielfalt und Nahrungssouveränität – weltweit.

Programm

12.00 h Eröffnung

Dr. Henrike Viehrig, VHS Köln, Fachbereichsleitung Umweltbildung

Grußwort

Prof. Dr. Harald Rau, Dezernent für Soziales, Integration und Umwelt Köln

Vorträge

12.45 h » Vielfalt zum Mitmachen – Ernährungsrat für Köln und Umgebung

Dorothea Hohengarten, Journalistin und Urban Gardening Aktivistin

13.00 h » Saatgut – regionale Vielfalt und globale Monopole

Dr. Susanne Gura, Vorsitzende des VEN, Ernährungswissenschaftlerin

13.45 h » Planetare Belastungsgrenzen oder wie lange die Erde uns noch aushält

Severin von Hoensbroech, Schloss Türnich, Regisseur und Schauspieler

14.45 h » Brot in Not – freier Weizen statt Konzerngetreide

Karen Schewina, Kultur-Anthropologin und Mitbegründerin von Aktion Agrar

15.15 h » Glyphosat-Rückstände in Futter und Nahrung haben Nebenwirkungen

Dr. Monika Krüger, Veterinär-Medizinerin

Moderation *Dorothea Hohengarten, Kölner NeuLand e. V.*

Seminare [semi'na:re] lat. säen, verbreiten

12.45 h » Milch-Kartoning und Social Gardening

Martien Bakker, Designer und Balkongärtner

13.15 h » Die Steckrübe und das Dreieck des Herrn U – sortenreine Vermehrung von Kohlgewächsen

Eike Wulfmeyer, Biologe und Gemeinschaftsgärtner

14.00 h » Was ist eigentlich Hybridsaatgut und warum ist es so umstritten?

Anja Banzhaf, Botanikerin, Saatgut-Aktivistin und Autorin

15.15 h » Saatgutgewinnung – die ersten Schritte

Sabine Lütt, Saatgutproduzentin

Moderation *Martina Reuter, Pflanzstelle Kalk*

13–16 h Kinderprogramm

Unterhaltsames und Lehrreiches für Kleine und Große

Information

www.gemeinschaftsgaerten-koeln.de

16.30 h » Saatgut global – zukunftsfähige Landwirtschaft

Im VHS Forum des benachbarten Rautenstrauch-Joest-Museum veranstaltet der Fachbereich »Globales Lernen« der Volkshochschule Köln eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Irene Oftringer, gefördert von »Engagement Global«.

Es werden u. a. Vertreter der Bayer AG, von FIAN und dem Bundessortenamt erwartet.